



Datum: 25.11.2020

Niederschrift

Die **Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport** (KBuS_07_VII) wurde am **Mittwoch, 25.11.2020** im Sitzungszimmer, Haus I, Steinstraße 19, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Jörg Bünemann

Herr Stephan Czuratis (**Vertreter für Herrn Maschke**)

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Dieter Magenheimer (**Vertreter für Herrn Fütterer**)

Herr Gerhard Wiest

Fraktion SPD/Grüne

Frau Anja Schröter

Fraktion AfD

Herr Gerhard Witte

Fraktion FDP

Herr Sven Schneider

beratendes Mitglied (Fraktion UBvS)

Herr Ralf-P. Schmidt

Protokollantin

Frau Anne Riemann

Verwaltung

Herr Florian Heidler – Leiter Rechnungsprüfungsamt

Frau Ina Siebert – Fachdienstleiterin Schule, Jugend und Kultur

Museumsbeirat

Herr Oliver Riemasch

Presse

Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

Abwesend:

Fraktion CDU

Herr Titus Maschke

Fraktion DIE LINKE

Herr Carsten Fütterer

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 7

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde

Beratung und Beschlussfassungen

8. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2020 gemäß § 26 KomHVO
Mitteilungsvorlage M/0015/2020
9. Zahlung einer abgeminderten Ausgleichszahlung an die Salzland Center GmbH für den Betrieb des Schwimmbades in Höhe von 12.500,00 € für die Monate April und Mai 2020
Beschlussvorlage 0207/2020
10. Sachantrag zum Bau- und Sanierungskonzept des Stadt- und Bergbaumuseums Staßfurt
Sachantrag 0245/2020
11. Sachantrag zur Gestaltung des Kreisverkehrs am Soda- Werk Staßfurt durch eine Seilscheibe
Sachantrag 0246/2020
12. Benutzungssatzung für das Stadtarchiv der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0259/2020
13. Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 3.456.100,00 € für die Fortführung der Maßnahme „Energetische und allgemeine Sanierung der Grundschule Ludwig Uhland in Staßfurt“ in den Haushalt für das Jahr 2021
Beschlussvorlage 0266/2020
14. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

15. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
16. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses

Herr Wiest eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind alle 7 Mitglieder und ein beratendes Mitglied des Ausschusses anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Frau Siebert
beantragt Rederecht für Herrn Schilling zum Tagesordnungspunkt 9.

Herr Wiest
beantragt Rederecht für Herrn Riemasch zum Tagesordnungspunkt 10.

Herr Wiest lässt über die Tagesordnung mit den beantragten Rederechten abstimmen:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit den Rederechten festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Wiest lässt über die Niederschrift vom 02.09.2020 abstimmen:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

Die Niederschrift von der vorhergegangenen Sitzung wird festgestellt.

6. Informationen der Verwaltung

Frau Siebert
Informationen zu den Investitionsfördermaßnahmen:

- Grundschule Uhland: Die geänderte Baugenehmigung liegt vor. Ein Änderungsantrag bezüglich Ausführungs- und Bauzeit wurde Anfang November eingereicht. Die Planungsbüros arbeiten derzeit an den einzelnen Vergaben. Das muss jetzt zügig vorangehen, denn durch die Höhe der einzelnen Lose müssen diese in den Ausschuss oder auch in den Stadtrat. Derzeit erarbeitet die SALEG zusammen mit dem Gebäudemanagement die Ausschreibung der Außengeländeplanung. Schulzentrum Nord: Die Dachdichtungs- und Maurerarbeiten wurden abgeschlossen. Es wurden alle Kunststoffenster in den Schulräumen eingebaut und die Kellerfenster werden momentan ausgetauscht. Die Metallbauaußenelemente, wie z.B. die Eingangstür werden im Dezember eingebaut. Die Anbringung der Blitzschutzanlage hat sich etwas verzögert, aber an der Umsetzung wird gearbeitet. Die Fertigstellung des

Wärmedämmverbundsystems wird voraussichtlich bis Anfang 2021 umgesetzt. Es wird daran gearbeitet, dass die Grundschule Nord, welcher sich derzeit im Mehrzweckgebäude befindet, noch vor Jahresende in den Plattenbau zieht. Damit soll dann auch die Sanierung des Mehrzweckgebäudes zum Jahresbeginn 2021 beginnen. Derzeit befinden sich Bodenbelags-, Maler-, Schlosser- und Trockenbauarbeiten, sowie Heizung, Lüftung und Sanitär noch im Ausschreibungsverfahren.

Die Gebäudeplanung und das Brandschutzkonzept wurden erstellt. Zahlreiche Ausschreibungen befinden sich im Vergabeverfahren, damit nach Möglichkeit ein Großteil noch beauftragt werden kann. Dies betrifft die Gewerke Abbruch, Rohbau, Dachabdichtung, Fenster- und Metallbau, Wärmedämmverbundsystem, sowie die Gebäudeinnengewerke Fliesen-, Bodenbelags-, Maler-, Estrich- und Trockenbauarbeiten.

Beide Fördermaßnahmen sollen zum Jahresende 2021 abgeschlossen sein.

Es kam die Anfrage vom Landrat, ob wir unsere Grundschulen mit sogenannten CO2-Ampeln ausstatten wollen. Nach Abfrage und Prüfung werden 91 Geräte für unsere Grundschulen und Kitas angeschafft. Die Beschaffung erfolgt zentral über den Landkreis.

Zum Förderprogramm Digitalpack-Schule: **Anlage 1 zur Niederschrift**

Konzept Albertinesee: Das Konzept liegt mittlerweile der Verwaltung vor. Es befindet sich derzeit noch in der Prüfung und wird als nächstes in den Ortschaftsrat Förderstedt gehen. Zur Vorstellung des Konzeptes wird es vielleicht vorher noch eine Sonderveranstaltung vorher geben, auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich im Vorfeld schon miteingebracht haben.

Corona-Lage: In der Kita „Sandmännchen“ haben wir 2 Kinder, ein Kindergartenkind und ein Hort-Kind, welche positiv getestet wurden. Die Einrichtung ist derzeit komplett in Quarantäne. Die Kita „Bergmännchen“ betrifft das nicht, da diese räumlich voneinander getrennt sind. Es hat aber Auswirkungen auf die Goethe-Grundschule, da das Hort-Kind aus der 1. Klasse ist. Die erste Klassenstufe ist zusammen mit den Geschwisterkindern auch in Quarantäne. In der Kita „Leopoldshaller Spatzennest“ haben wir auch einen positiven Fall bei den Erzieherinnen. Die Kontaktbegrenzung konnte aber soweit sichergestellt werden, dass nur eine Gruppe und zwei Erzieherinnen sich in Quarantäne befinden.

Desweiteren häuften sich seit ca. eineinhalb Wochen Beschwerden von Eltern über die Situation beim Schulschwimmunterricht. Obwohl das Salzland Center geschlossen ist, haben wir es ermöglicht, dass der Schulschwimmunterricht stattfinden kann. Nach der ersten Woche kam es zu Beschwerden aus Förderstedt und Löderburg, dass weder die Wassertemperatur, noch die Lufttemperatur ausreichend seien. Am Freitag war ich mit einer Kollegin und einem eigenen Thermometer selbst vor Ort. Das Wasser hatte etwas über 30 Grad, die Lufttemperatur betrug 28 Grad und in der Umkleide wurden 25 Grad gemessen. Den Eltern haben wir entsprechende Antworten zugesendet.

Herr Czuratis

Wie hoch sind die Kosten für die CO2-Ampeln?

Frau Siebert

Uns wurde vom Landrat ein Beispiel zugeschickt, welches ca. 70 € kostet. Es erfolgt jetzt eine Ausschreibung durch den Salzlandkreis.

Herr Schmidt

Bezogen auf die Investitionen: Kann man im Rahmen der Neuplanung davon ausgehen, dass das was wir ursprünglich mal als Ziel hatten, wie die Schulen

gestalten werden sollen, durch die Umplanungen weiterhin gesichert ist? Es stand mal im Raum, dass man mit der Nord LB noch einmal verhandelt, um die nicht realisierten STARK III - Mittel für diese Objekte zu bekommen.

Frau Siebert

Wir müssen uns im Förderprogramm bewegen und das ist hier das STARK III EFRE, was für die Kernstadt zum Tragen kommt.

Wie bereits erwähnt, haben wir eine Änderungsanzeige bei der Investitionsbank eingereicht, die sowohl unsere Planungsänderung als auch die Änderung der zeitlichen Abläufe beinhaltet. In dem Zuge wird auch geprüft, wie viel Fördermittel uns zustehen.

Zu den baulichen Veränderungen: Bei der Uhland-Schule sind wir ein wenig von den ursprünglichen Planungen abgewichen. Es wird keine große Aula im Obergeschoss geben, sondern eine große „Mensa-Aula“ im Erdgeschoss. Dadurch haben wir auch mehr Klassenräume. Es hat sich dadurch nichts verschlechtert. Die Schulleiterin selbst ist immer bei den Projektbesprechungen dabei und kann sich auch mit einbringen.

Das Schulzentrum Nord wird anders als die erste Planung gebaut, vor allem was den Brandschutz angeht. Bei der ersten Planung hatten wir Rettungsbalkone, damit man darüber von einem Raum zum nächsten Raum kommt. Das haben wir jetzt mit anderen Möglichkeiten sichergestellt, indem wir im Haus noch zusätzliche Flure geschaffen haben. Das Mehrzweckgebäude ist so geplant, dass die Grundschule mit ihren 4 Klassen und ihrer Anzahl von Schülern komplett dort beschult werden kann, einschließlich Lehrerzimmer, Schulleitung und Toiletten. Sollte es mal eine 5. oder 6. Grundschulklasse geben, besteht die Möglichkeit Räume im Plattenbau zu nutzen.

7. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

Beratung und Beschlussfassungen

8. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2020 gemäß § 26 KomHVO Mitteilungsvorlage M/0015/2020

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

9. Zahlung einer abgeminderten Ausgleichszahlung an die Salzland Center GmbH für den Betrieb des Schwimmbades in Höhe von 12.500,00 € für die Monate April und Mai 2020 Beschlussvorlage 0207/2020

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Zahlung einer abgeminderten Ausgleichszahlung an die Salzland Center GmbH für den Betrieb des Schwimmbades in Höhe von jeweils 12.500,00 € für die Monate April und Mai 2020.

mehrheitlich angenommen

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

**10. Sachantrag zum Bau- und Sanierungskonzept des Stadt- und Bergbaumuseums Staßfurt
Sachantrag 0245/2020**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt das Bau- und Sanierungskonzept Stadt- und Bergbaumuseum Staßfurt vom 14.07.2020 und beauftragt den Oberbürgermeister, dieses zur Grundlage für die Einwerbung von Fördermitteln für weitere Planungen und deren Umsetzung zu machen. Die Umsetzung sollte nach Abschluss der laufenden STARK III- Maßnahmen, spätestens ab 2025 beginnen.

einstimmig angenommen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**11. Sachantrag zur Gestaltung des Kreisverkehrs am Soda- Werk Staßfurt durch eine Seilscheibe
Sachantrag 0246/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Staßfurt beauftragt den Oberbürgermeister in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, eine Gestaltung des Kreisverkehrs am Soda- Werk Staßfurt durch eine Seilscheibe zu prüfen. Wenn nichts gegen eine solche Gestaltung spricht, ist sie kurzfristig vorzunehmen und die Finanzierung einzuplanen.

einstimmig angenommen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**12. Benutzungssatzung für das Stadtarchiv der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0259/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Benutzungssatzung für das Stadtarchiv der Stadt Staßfurt.

einstimmig angenommen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 3.456.100,00 € für die Fortführung der Maßnahme „Energetische und allgemeine Sanierung der Grundschule Ludwig Uhland in Staßfurt“ in den Haushalt für das Jahr 2021
Beschlussvorlage 0266/2020**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Die STARK III Plus EFRE Maßnahme „Energetische und allgemeine Sanierung der Grundschule Ludwig Uhland in Staßfurt“ ist wie folgt in den Haushalt 2021 verbindlich einzustellen:

Haushalt 2021 (Finanzplanung):

- Gesamtauszahlungen

3.456.100,00€

- Gesamteinzahlungen (Fördermittel) 1.159.200,00€

Die verbleibenden Eigenmittel im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von ca. 2.296.900,00 € sollen durch Kreditermächtigungen erbracht werden.

einstimmig angenommen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

14. Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Gerhard Wiest
Ausschussvorsitzender

Anne Riemann
Protokollantin